

und schriftliche Sprach- und Verstandesübungen, durch Nach-
erzählen, Zusammensetzen kurzer Sätze u. s. w. Coll. III. 2 St. Rechts-
schreibung durch Briefe und kurze Aufsätze fürs gemeine Leben, Coll. III.
2 St. Praktische Uebungen aus der deutschen Grammatik
nebst Erklärung fremder Wörter in unserer Sprache, nach
Junker u. s. w. Collab. 1 St. 2.) Latein. Anfangsgründe und Lesen
nach Gedike's Lesebuch, Coll. III. 4 St.

B.) Sachkenntnisse und Fertigkeiten. Religion, nach
Lischer, Coll. III. 3 St. 2.) Bibellesen, mit Auswahl und Erklä-
rung nach Zerrenner nebst Religionsgeschichte, nach Kost's
bibl. Geschichten des A. und N. T. Collab. 3 St. 3.) Wieder-
holung der Sprüche von jeder Woche, Coll. III. 1 St. (Auch die
Hauptstücke werden wöchentlich wiederholt.) 4.) Elemente der Natur-
geschichte, Coll. III. 2 St. 5.) Tafelrechnen, Coll. III. 3 St.
6.) Kopfrechnen, Collab. 1 St. 7.) Singen, Cantor 1 St.
8.) Schönschreiben, Coll. III. und Herr Pilz, Schreibmeister, 4 St.

Ordnung der dießjährigen öffentlichen Prüfung.

Montags, den 20. März, vormittags um 9 Uhr,
in der fünften Klasse.

- 1.) Latein. 2.) Geographie. 3.) Biblische Geschichte. (Hr. Stolz, Coll. III.)
Kurze Anreden halten beim Anfange und Beschlusse
Julius Moritz Krause aus Görlitz, und
Wilhelm Gottfried Heppner aus Görlitz.

Montags, den 20. März, nachmittags um 2 Uhr,
in der vierten Klasse.

- 1.) Religion. 2.) Lateinisch. (Hr. Schade, Coll. II.)

- 3.) Lausitzische Geschichte. (Hr. Stolz, Coll. III.)

Kurze Reden halten vor und nach der Prüfung
Gustav Wilhelm Zehrfeld aus Dschas, und
Samuel Fürchtegott Bürger aus Görlitz.